

# Ein Prosit auf Peking

Der Intendant spricht über die Tournee der Düsseldorfer Symphoniker in China, das Konzert mit dem Starpianisten Lang Lang und weitere Reiseplanungen.

**DÜSSELDORF** Tourneen der Düsseldorfer Symphoniker sind eine Seltenheit. Aufgrund seiner intensiven Konzerttätigkeit in der Tonhalle und der Deutschen Oper am Rhein kann das Orchester nicht jedes Jahr eine größere Reise realisieren. Die vergangenen großen Tourneen – in den Jahren 2019, 2022 und 2024 – fanden ausschließlich in Europa statt. Das letzte Japan-Gastspiel 2015 mit neun Konzerten liegt mittlerweile fast zehn Jahre zurück, die letzte China-Tournee bereits 24 Jahre. Die Chinatournee vom 6. bis 18. Mai 2025 ist nun die erste Asien-Konzertreise der Düsseldorfer Symphoniker mit ihrem Chefdirigenten Adam Fischer. Wir sprachen darüber mit Michael Becker, dem Intendanten des Orchesters.

*Die Düsseldorfer Symphoniker erleben nach den Mahler-Aufnahmen unter Adam Fischer seit einiger Zeit internationale Nachfrage. Nun geht es nach China. Wie kam das zustande? Haben die Veranstalter die CDs gehört?*

**BECKER** Davon gehe ich aus. Wu Promotion ist der größte Konzertveranstalter in China. Sein Gründer Jiatong Wu hat in Wien studiert und

ist wirklich mitten im internationalen Klassikmarkt zu Hause. Er hat die CDs gehört. Und natürlich hat er auch den internationalen Erfolg beobachtet. Da gab es den BBC Classical Music Magazine Award, die Opus-Klassik-Auszeichnung und zahlreiche sehr positive Besprechungen in internationalen Blättern, einige erfolgreiche Tourneen und einen vertrauensvollen Kontakt.

*Welche Städte werden angefahren?*

**BECKER** Wir starten in Shanghai und spielen dort zwei Konzerte, zuerst Mahlers Neunte und dann ein Open Air. Danach Nanjing, die südliche Hauptstadt, dann 1200 Kilometer nach Norden, nach Peking, dort wieder zwei Konzerte, und zum Abschluss ein Konzert in Tianjin.

*Die Düsseldorfer Symphoniker sind ja ein sehr umweltbewusstes Orchester. Wie wird es in China reisen?*

**BECKER** Tatsächlich mit Bus und Bahn. Wir haben auch darum gebeten, dass die Konzerte auf einer Strecke liegen und wir nicht Zickzack fahren müssen. Zwischen Peking und Shanghai fahren wir mit



Intendant Michael Becker (l.) und Chefdirigent Adam Fischer freuen sich auf die China-Tournee.

FOTO: TONHALLE/DIESNER

dem G 14, dem schnellsten Zug der Welt. Sehr aufregend.

*Bei einem Konzert spielt sogar Lang Lang mit. Das ist das erste Zusammentreffen des Superstars und des Orchesters, oder nicht?*

**BECKER** Und tatsächlich auch mit Adam Fischer. Wir kennen uns aus der Tonhalle, wo er ja regelmäßig auftritt. Und freuen uns umso mehr, dass er jetzt in seiner Heimatstadt Shanghai mit uns gemeinsam spielt. Das ist schon eine besondere Geste.

*Das Düsseldorfer Publikum erlebt derzeit Mahler-Wochen. Neulich gab es die Neunte unter Fischer,*

*nun führt Alpesh Chauhan im nächsten „Sternzeichen“-Konzert das „Lied von der Erde“ auf. Der ist allerdings ein paar Jahre jünger als Fischer.*

**BECKER** 40 Jahre! Alpesh bildet mit Adam Fischer zusammen unser Chef-Duo. Und er ist der erste Dirigent, den wir seit Beginn unseres riesigen Fischer-Zyklus vor zehn Jahren an Mahler ranlassen. Aus gutem Grund: Er ist wirklich ein genialer Mann für das große romantische Repertoire.

*Das „Lied von der Erde“ ist für eine China-Tournee programmatisch eine ideale Ouvertüre, oder?*

**BECKER** Das stimmt. Die Texte sind chinesisch inspiriert. Mahler wagt ein paar sehr nette Anlehnungen an chinesische Melodien. Aber das „Lied von der Erde“ ist vor allem eine phänomenale, berührende romantische Sinfonie mit zwei atemberaubenden Solo-Partien.

*Wer sind die Solisten bei diesem „Sternzeichen“-Konzert?*

**BECKER** Ein Weltklasse-Cast: Karen Cargill singt die großen Mezzo-Partien unter Simon Rattle, Yannick Nezet-Seguín oder Daniel Harding. Und Scott O'Neill die großen Tenor-Partien für Antonio Pappano, Gustavo Dudamel und Daniel Barenboim.

## INFO

### Fünf Konzerte mit der 9. Symphonie

**8. Mai** Shanghai Oriental Art Center (Mahler, 9. Symphonie).

**10. Mai** Open Air Shanghai Chenshan Botanical Garden (Open-Air-Konzert mit Lang Lang).

**11. Mai** Nanjing Jiangsu Centre for Performing Art (Mahler, 9. Symphonie).

**13. Mai** Beijing University Concert Hall (Mahler, 9. Symphonie).

**15. Mai** Beijing Forbidden City (Mahler, 9. Symphonie).

**17. Mai** Tianjin Grand Theater (Mahler, 9. Symphonie).

**„Sternzeichen“-Konzert** Vor der Tournee in China spielt das Orchester unter der Leitung von Alpesh Chauhan in der Düsseldorfer Tonhalle noch Mahlers „Lied von der Erde“ (2., 4., 5. Mai).

[www.tonhalle.de](http://www.tonhalle.de)

Und unser Solo-Trompeter Bassam Mussad, der in der ersten Hälfte Kareem Rostoums Trompetenkonzert aus der Taufe hebt. Das wird ein extrem schönes Programm.

*Gibt es für die nähere und weitere Zukunft weitere Tournee-Einladungen?*

**BECKER** Sowohl als auch. Für die nächsten drei Jahre sind Spanien (zum vierten Mal mit Mahler), Österreich und die Donauländer und Großbritannien geplant. Und wieder China, wenn jetzt im Mai alles gut läuft. Also: Daumen drücken!

WOLFRAM GOERTZ STELLTE DIE FRAGEN.